

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des **GEMEINDERATES** der Marktgemeinde Wilfersdorf am **29. März 2022**, um 19:00 Uhr im Ernst-Kellermann Musikerheim in Wilfersdorf.

Die Einladung erfolgte am 22. März 2022 per E-Mail bzw. Kurrende.

Von den Mandataren waren anwesend:

Bgm. Tatzber Josef

gf.GR. Obermayer Horst, MSc

gf.GR. Bammer Rudolf Michael

GR. Graf Adolf

GR. Mag. Strasser Sonja

GR. Prinesdom Stephanie

GR. Pleil Stefan

GR. Ing. Bauer Beate

Vizebgm. Strasser Gerhard

gf.GR. Ing. Krammer Herwig

GR. Stahl Roman

GR. Hertl David, Akfm.

GR. Körbel Gabriele

GR. Kohžina Josef

GR. Dersch Christian

GR. Draxler Gunar ab 19:04 Uhr

Von den Mandataren waren entschuldigt abwesend:

gf.GR. DI. Huysza Florian, gf.GR. Lamprecht Hans, GR. Weindl Herbert, GR. Gail Dominik, GR. Straub Andrea

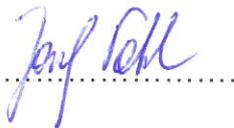
Von den Mandataren waren nicht entschuldigt abwesend:

Diese Niederschrift besteht aus **9** Seiten.

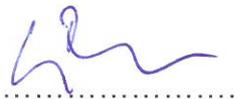
genehmigt + unterschrieben

Wilfersdorf, am 28.04.2022

Bürgermeister



Gemeinderat



gf. Gemeinderat



Gemeinderat



Schriftführer



TAGESORDNUNG:

- 1) Entscheidung über Einwendungen gegen die Sitzungsprotokolle vom 01.02.2022
- 2) diverse Grundstücksangelegenheiten:
 - a) Straßengrundabtretung Ringstraße 45, KG Bullendorf
 - b) Grundstücksverkauf bei Ringstraße 106, KG Bullendorf
 - c) Benützungsvereinbarung GSt.Nr.:1791/50, Sportplatzstraße, KG. Wilfersdorf
 - d) Sondernutzungsvertrag für GSt.Nr.: 262, KG Bullendorf
- 3) Nachtragsvereinbarung zum Gestattungsvertrag (Windpark Wilfersdorf)
- 4) Grundsatzbeschluss zur Erweiterung der Ferienbetreuung (5 Wochen)
- 5) Auftragsvergaben für Straßenbau-Arbeiten 2022 (Hubertus-/Brunnengasse)
- 6) Beschlüsse zur Erneuerung der Ortsdurchfahrt Bullendorf „Lundenburgerstraße“:
 - a) Grundsatzbeschluss für Erneuerung der Wasserleitungen
 - b) Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Mischwasserkanäle
 - c) Grundsatzbeschluss für Erneuerung der Verkabelung der Straßenbeleuchtung
 - d) Grundsatzbeschluss zur Neuerrichtung der Gehsteige/Umgestaltung Nebenanlagen
- 7) Auftragserteilung für Naturstandsvermessung Lundenburgerstraße (Lage+Höhenplan)
- 8) Nachtragsbeschluss für Erneuerung des Geländers bei Güterweg-Brücke, KG Ebersdorf
- 9) Auftragserteilung für Ergänzungen bei der Straßenbeleuchtung
- 10) Festlegung neuer Verrechnungstarif für Nutzwasser
- 11) Auftragserteilung für Planungsarbeiten bei der Mischwasserbehandlung Bullendf.
- 12) Änderung Dienstpostenplan für 2022
- 13) diverse Personalangelegenheiten (nicht öffentlich!)
Bericht des Bürgermeisters und Allfälliges

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister Josef Tatzber begrüßt unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen die erschienenen Gemeinderäte, bestätigt die ordnungsgemäße Einladung und stellt die Beschlussfähigkeit mit 15 von 21 Mitgliedern fest. In weiterer Folge ersucht er um Zustimmung zur vorliegenden Tagesordnung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorgesehene Tagesordnung.

1) Entscheidung über Einwendungen gegen die Protokolle von der GR-S am 01.02.2022

Die Protokolle von der Sitzung des Gemeinderates wurden am 22.02.2022 via E-Mail bzw. Post an die Mitglieder des Gemeinderates übermittelt. Die bis dato schriftlich eingelangten Anregungen wurden berücksichtigt. Da nach einer Anfrage durch den Bürgermeister auch keine mündlichen Einwendungen vorgebracht werden, gelten die Protokolle als genehmigt.

GR Gunar Draxler trifft um 19:04 Uhr ein und nimmt an der Sitzung teil.

2) diverse Grundstücksangelegenheiten:

a) Straßengrundabtretung Ringstraße 45, KG Bullendorf

Im Zuge der Vermessung des Grundstückes Nr.: 469/2, EZ 80, KG Bullendorf, des Herrn Manuel Pleil, Bäckergasse 2, 2193 Bullendorf hat sich herausgestellt, dass im südlichen Grundstücksbereich entlang der Ringstraße aus Gründen der Verkehrssicherheit eine Grundabtretung erforderlich ist. Gemäß dem vorliegenden Teilungsplan des Geometers DI. Erwin Lebloch (GZ 13424/TP) handelt es sich um eine rechteckige Fläche im Ausmaß von 25 m² (=Figur 1). Außerdem soll eine Fläche von 17 m² (Figur 2) von der Landesstraße „Ringstraße“ an die Marktgemeinde Wilfersdorf übertragen werden.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Übernahme der beiden Grundstücksteile und Zuschreibung zum Grundstück 470, EZ 1700 zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

b) Verkauf Gemeindegrundstück im Bereich der Ringstraße 106, KG Bullendorf

Im Zuge von Bauabsichten des Herrn Florian Krammer hat sich herausgestellt, dass sich an der Adresse Ringstraße 106 zwei Gebäude befinden, die teilweise auf dem Gemeindegrundstück Nr.: 172, EZ 896, KG Bullendorf errichtet wurden. Gemäß dem Teilungsplan des DI. Erich Brezovsky vom 10.08.2021 (GZ 9015/21) handelt es sich um eine überbaute Fläche von insgesamt 65 m², welche zum Grundstück Nr. 167, EZ 1166, KG Bullendorf, des Herrn Krammer hinzugezogen werden soll.

Vom Notariat Mag. Bauer wurde für den Abverkauf und die Grundbuchsdurchführung ein Kaufvertrag mit einem Kaufpreis von € 3.250,00 erstellt, der nun zur Beschlussfassung vorliegt.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, den Abverkauf der Teilfläche im Ausmaß von 65 m² vom GSt.Nr. 172 zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

c) Benützungsvereinbarung für GSt.Nr.: 1791/50, Sportplatzstraße, KG Wilfersdorf

Am 15.02.2022 haben Herr Mag. Gerhard Hahn und Frau Andrea Straub ein Ansuchen um Grundbenützung eines Teiles der Ortsraumparzelle 1791/50, im Bereich der Adresse Sportplatzstraße 60, KG Wilfersdorf gestellt. In diesem Bereich sollen zur Befestigung des Grundstücksteils vor ihrem Grundstück Nr.: 1791/35 der Rasen entfernt und die Fläche mit Schotter/Kies befüllt werden. Für die geplante Flächenbefestigung soll eine Benützungsvereinbarung in der üblichen Art und Weise abgeschlossen werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, den Abschluss der Benützungsvereinbarung zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

d) Ansuchen um Sondernutzung für Abwasserleitung, KG Bullendorf

Die EVN Wasser GmbH beabsichtigt im Brunnenschutzgebiet eine neue Osmose-Filteranlage zu errichten. Für die Ableitung der Prozesswässer soll eine Abwasserleitung in die Zaya verlegt werden. Für den Einbau im bestehenden Güterweg auf GSt.Nr.: 262 (Erdweg) im öffentlichen Gut ist eine Zustimmung der Gemeinde samt Gebrauchserlaubnis für die EVN samt jährlicher Gebrauchsabgabe (€ 28,00) erforderlich.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Zustimmungserklärung zu dieser Grundbenützung zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

3) Zusatzvereinbarung zum Gestattungsvertrag (Windpark Wilfersdorf)

Der vom Gemeinderat am 20.09.2018 und den beiden Betreibern „Im Wind & Partner“ bzw. „Windkraft Simonsfeld AG“ für bis zu 6 Windkraftanlagen im Windpark Wilfersdorf beschlossene Gestattungsvertrag soll in folgenden Punkten mit einer Nachtragsvereinbarung abgeändert werden:

	ursprünglich	neu
• Änderung Vertragspartner:	ImWind & Partner GmbH Windkraft Simonsfeld AG	ImWind Windpark GmbH Windpark DW GmbH
• Änderung Rotordurchmesser:	bis zu 160 m	140 bis 170 m
• Änderung Nabenhöhe:	bis zu 160 m	bis zu 170 m
• Mindestpacht pro WKA:	€ 15.000,- jährlich	keine Mindestpacht
• Umsatzpacht pro WKA:	2 % des Nettoumsatzes	keine Umsatzpacht
• Pauschalentgelt pro WKA:	€ 0,- € 0,-	€ 24.000,- jährl. (RDm 140m) € 34.000,- jährl. (RDm 170m)
• Einmalzahlung zu Beginn	€ 13.000,00	€ 17.000,00
• Zahlungsempfänger:	Gemeinde zur Gänze	Gemeinde, teilweise Güterweggemeinschaft. 5.000,-
• Wertanpassung:	VPI 2015	VPI 2020

Der Entwurf der schriftlichen Vertragsaufbereitung mit den aufgelisteten Änderungen wurde im Gemeindevorstand behandelt und die Änderungen werden befürwortet.

GR Draxler stellt eine Frage wegen der Umsatzpacht von 2%. Der Bürgermeister erläutert die Hintergründe für die ursprüngliche Vereinbarung und bestätigt, dass diese Bestimmung hinfällig ist.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Zusatzvereinbarung zum Gestattungsvertrag vom 20.09.2018 zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: mehrheitlich, eine Stimmenthaltung von GR Draxler.

4) **Grundsatzbeschluss zur Erweiterung der Ferienbetreuung (5 Wochen)**

Zur Abklärung des Bedarfes wurde den Eltern eine Umfrage bezüglich einer gewünschten Angleichung der Betreuungszeiten bei der Ferienbetreuung an die der Kindergärten übermittelt. Der geplante Betreuungszeitraum wurde auf die ersten drei Ferienwochen und die 7. und 8. Ferienwoche ausgeweitet. Da die Lehrer in der 9. Ferienwoche aber bereits anwesend sind, ist in der Woche vor Schulbeginn jedoch keine Ferienbetreuung möglich.

Durch die annähernde Gleichstellung des Betreuungsangebotes gegenüber den Kindergärten könnte für die Eltern, die ein Kind im Kindergarten und eines in der Volksschule haben, dann eine flexiblere Kinderbetreuung und Urlaubsplanung ermöglicht werden.

Die Auswertung der eingelangten Fragebögen hat ergeben, dass für eine Betreuung in den genannten 5 Wochen von den Eltern ein entsprechender Bedarf besteht.

Unter der Voraussetzung, dass nur eine Betreuungsperson von der Familienland GmbH benötigt wird und maximal drei Feriakräfte eingesetzt werden müssen, kann mit der Förderung des Landes NÖ ein Abgang verhindert werden. Sollte der Sachaufwand jedoch höher ausfallen, wäre wegen des gedeckelten Förderbetrages ein negatives Ergebnis nicht verhinderbar.

Gemäß der aktuell vorliegenden Anzahl von Voranmeldungen (im Schnitt ca. 26 Kinder pro Woche) sollte dieses Service einschließlich der Frühbetreuung (ca. 11 Kinder) jedoch ohne Zusatzkosten realisierbar sein.

Aus diesem Grund wird vom zuständigen Ausschuss II vorgeschlagen, die Angleichung der Betreuungszeiten in der Volksschule während der Sommerferien an die der Kindergärten durchzuführen.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, einen diesbezüglichen Grundsatzbeschluss zu fassen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

5) **Auftragsvergaben für Straßenbau-Arbeiten 2022 (Hubertus-/Brunnengasse):**

a) Asphaltierungsarbeiten Hubertusgasse-Ost

Da in der neuen Siedlung nun fast alle Neubauten errichtet und die meisten Schwer-transporte abgeschlossen sind, soll nun zumindest das südliche Teilstück der Aufschließungsstraße mit einer Fläche von ca. 600 m² asphaltiert werden. Bei der Fa. Pittel+Brausewetter wurde zunächst ein Richtpreisangebot für die Asphaltierung der verlängerten Hubertusgasse bis zum Anschluss an den Güterweg eingeholt. Die Kosten für die Vor-, Abtrags- und Erdarbeiten, für die Niveauangleichung der Schächte und Abdeckungen sowie für den Unterbau und die bituminösen Trag- und Deckschichten beläuft sich auf € 42.248,15 (inkl. USt.).

Für Vergleichszwecke wurden auch noch bei zwei weiteren Straßenbaufirmen entsprechende Angebote eingeholt:

Leithäusl Ges.mmbH.	2100 Korneuburg	€	49.645,20	inkl. USt.	+7.397,05
Held & Francke GmbH	2192 Kettlasbrunn	€	45.902,40	inkl. USt.	+3.654,25

GR Draxler stellt eine Frage wegen dem geschotterten Verbindungsweg zur südlich gelegenen Siedlungsstraße „Kreuzgasse“. Der Bürgermeister erklärt, dass dieser Bereich derzeit nicht im Realisierungsumfang enthalten ist.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Auftragserteilung an die Fa. Pittel+Brausewetter als Billigstbieter zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

b) Asphaltierungsarbeiten Hubertuskapelle

Von der Einmündungstrompete der neuen Aufschließungsstraße Hubertusgasse bis zum Grundstück Nr. 826 (Brunnengasse 8) soll zum Schutz gegen Niederschlagswasser auf eine Länge von ca. 25 m ein Hochbord-Pflastersaum errichtet werden. Zum Lückenschluss bei den Asphaltflächen sollen die fehlenden Randbereiche ergänzt werden.

Entsprechend den Vereinbarungen bei der Besichtigung mit der Fa. Pittel+Brausewetter werden die Kosten für die Vor-, Abtrags- und Erdarbeiten, für die Niveauangleichung der Schächte und Abdeckungen sowie für den Unterbau und die bituminösen Trag- und Deckschichten auf ca. € 10.000,00 (inkl. USt.) geschätzt.

Diese Arbeiten sollen als Zusatzposition an den Auftragnehmer aus der Ausschreibung für die Asphaltierung der Aufschließungsstraße (Punkt 5a)) vergeben werden.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, den Zusatzauftrag an die Fa. Pittel+Brausewetter zu vergeben. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

6) Beschlüsse zur Erneuerung der Ortsdurchfahrt Bullendorf „Lundenburgerstraße“:

a) Grundsatzbeschluss für Erneuerung der Wasserleitungen

Die vorhandenen Wasserleitungen sind ca. 40 Jahre alt und die damals verwendeten Materialien zeigen Ermüdungserscheinungen, was immer wieder zu Wasserrohrbrüchen führt. Zur Vermeidung von Wasserverlusten und Schäden an Bauwerken soll jeweils südlich und nördlich der Straße ein neuer Wasserleitungsstrang errichtet werden. Im Zuge dessen werden alle alten Hausanschlüsse samt den Saalbachventilen erneuert.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die beidseitige Erneuerung der Wasserleitungen in der Lundenburgerstraße zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

b) Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Mischwasserkanäle

Die Kanalisationsanlagen sind grundsätzlich in einem guten Zustand. Lediglich an einigen Stellen sind Sanierungsarbeiten bzw. der Austausch von Rohren und Schächten erforderlich. Dort wo es möglich ist, soll versucht werden, eine gesonderte Ableitung oder Versickerung der Niederschlagswässer von den Verkehrsflächen zu erreichen.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Sanierung bzw. Optimierung der Kanalanlagen in der Lundenburgerstraße zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

c) Grundsatzbeschluss für Erneuerung der Verkabelung der Straßenbeleuchtung

Auch die Kabel der Ortsbeleuchtung unterliegen einem Alterungsprozess und wird es im Zuge der Neusituierung der Lichtpunkte zu diversen Längenänderungen kommen. Da es fallweise auch zu einer Verschwenkung der Fahrbahn und der Gehsteige kommen wird, ist eine Neuverkabelung mit eigener Erdung sinnvoll.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Erneuerung der Verkabelung der Ortsbeleuchtung in der Lundenburgerstraße zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

GR Draxler gibt ergänzend bekannt, dass es in England bereits Straßenzüge gibt, wo an den einzelnen Lichtmasten auch gleich Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge eingebaut werden. Man sollte für eine eventuell derartige Ausbaustufe bereits stärkere Kabel verlegen.

d) Grundsatzbeschluss zur Neuerrichtung der Gehsteige/Umgestaltung Nebenanlagen

Die Herstellungskosten für die Fahrbahn mit einer Breite von 7 m werden vom Land NÖ übernommen. Alle anderen Bestandteile des Straßenzuges wie z.B.: sämtliche Park- und Abstellflächen, Haus- und Grundstückszufahrten sowie alle Gehwege und Grüninseln sind von der Gemeinde zu gestalten und zu finanzieren.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Erneuerung der Nebenanlagen in der Lundenburgerstraße zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

7) Auftragserteilung für Naturstandsvermessung Lundenburgerstraße (Lage+Höhenplan)

Als Grundlage für die weiteren Detailplanungen sind eine genaue Aufnahme des Geländes sowie die Erstellung eines Lage- und Höhenplanes auf eine Länge von ca. 1.330 m einschließlich der Kreuzungsbereiche unumgänglich. Im Wege der Straßenbauabteilung hat das Planungsbüro DI Samek Ziviltechniker GmbH. für diese Grundlagendatenerhebung (Erhebung Festpunkte), Durchführung der Vermessung und die Erstellung der Planunterlagen ein Pauschalangebot in der Höhe von € 9.120,00 (inkl. USt.) vorgelegt. Die Beauftragung sowie die Kostentragung dafür sind von der Gemeinde zu erledigen.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Auftragsvergabe für die Vermessungsarbeiten an die Fa. DI Samek Ziviltechniker GmbH. zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

8) Nachtragsbeschluss für Erneuerung des Geländers bei Güterweg-Brücke, KG Ebersdorf

Auf Grund des Unfallschadens und des desolaten Zustandes des Brückengeländers in der Verlängerung der Bahnstraße, KG Ebersdorf wäre eine komplette Erneuerung auf zumindest einer Brückenseite erforderlich. Nach Abstimmung mit der Güterwege-Abteilung kann die Durchführung im Rahmen des Erhaltungsprogrammes erfolgen. Da über diese Brücke auch zwei Radwege führen, ist jedoch eine Ausführung mit einer Norm-Geländeroberkante von 120 cm erforderlich. Der zuständige Ausschuss IV empfiehlt die Erneuerung der beiden Geländer. Für die Demontage der Geländer und deren Neuerrichtung wurden folgende tagesaktuelle Angebote eingeholt:

Fa. Metallbau Weiss	2181 Dobermannsdorf	Anbot v. 10.03.2022	€ 34.897,20	inkl. USt.
Fa. Anton Wottle	2170 Poysdorf	Anbot v. 09.03.2022	€ 36.114,05	inkl. USt.

Der Abfindungsbetrag von der Haftpflichtversicherung für den Unfallschaden in der Höhe von ca. € 3.500,00 würde mit den Herstellkosten gegengerechnet werden.

Da die Preisgültigkeit wegen der Ukraine-Krise sehr kurzfristig bemessen war, musste der Gemeindevorstand rasch entscheiden und hat die Auftragserteilung für beide Brückengeländer an die Fa. Metallbau Weiss bereits durchgeführt.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, diese Vorgangsweise zu bestätigen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

9) Auftragserteilung für Ergänzungen bei der Straßenbeleuchtung:

Für den Umbau der Ortsbeleuchtung in der Angergasse und Lagerhausstraße ist der Ankauf von sechs Lichtmasten samt Auslegern und vier LED-Lampenköpfen mit Nachtabsenkungsautomatik erforderlich.

Für das erforderliche Material sowie für die Arbeitsleistungen wurde bei der Fa. Bschliehsmaier ein Angebot mit einem Gesamtpreis von € 7.227,61 (inkl. USt.) eingeholt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Auftragserteilung für den Umbau der Ortsbeleuchtung in der Angergasse an die Fa. Bschliehsmaier GmbH zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

10) Festlegung neuer Verrechnungstarif für Nutzwasser

Von der „ARGE Rastplätze A5“ (Leyrer&Graf und HABAU) wurde im Zuge der Besprechung am 4. März angefragt, ob für den Betrieb der Reifenwaschanlage an der A5 ein Bezug von Nutzwasser möglich ist. Grundsätzlich wurde die Entnahme vom Nutzwasserbrunnen Hobersdorf zugesagt, jedoch wäre der Preis noch festzulegen. Nach internen Ermittlungen wird nun ein Verrechnungspreis von einem Euro pro Kubikmeter Nutzwasser zuzüglich 10% USt. vorgeschlagen.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Festsetzung des Preises für einen Kubikmeter Nutzwasser mit einem Betrag von € 1,00 zuzüglich 10% USt. zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

11) Auftragserteilung für Planungsarbeiten bei der Mischwasserbehandlung Bullendorf

Entsprechend dem Realisierungsplan für die vorgeschriebenen Mischwasserentlastungsbauwerke soll als nächstes Projekt das Mischwasser-Überlaufbecken in Bullendorf mit einem Fassungsvermögen von ca. 200 m³ in Angriff genommen werden. Für die erforderlichen Ziviltechnikerleistungen wurde vom ZT-Büro I.U.P. ein umfangreiches Honorarangebot mit einem detaillierten Leistungsumfang vorgelegt:

Das Honorar für die Projektvorbereitung, Grundlagenanalyse, Entwurfsplanung, Förderungsabwicklung, Ausführungsplanung, Planungscoordination, Ausschreibung, Angebotsprüfung, Örtliche Bauaufsicht, wasserrechtliches Kollaudierungsoperat, Ausarbeitung der Endabrechnungsunterlagen und diversen Nebenkosten beträgt € 134.100,00 (exkl. USt.).

Der Bürgermeister erläutert die Dringlichkeit für die Vorziehung dieses Bauabschnittes und stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Auftragsvergabe für die Ziviltechnikerleistungen an das ZT-Büro I.U.P. zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

12) Änderung Dienstpostenplan für 2022

Wegen der Schaffung eines neuen Dienstpostens muss der Dienstpostenplan für das laufende Jahr im Gemeinderat neu beschlossen werden.

Dienststelle Name	Dienst- zweig	Verwendungs- gruppe Nr.	Funktions- gruppe	Personal- zulage	Besch. Ausmaß
<u>Gemeindeamt (6)</u>					
Prinz Robert	56	6	VIII	ja	40
Pleyel Wolfgang	56	6			40
Polster Theresa	71	5			40
Bauer Manuela	71	5, Entl. 6			30
Sock-Kurek Martina	71	5, Entl. 6			40
Ulrich Gerda	2	2			21
<u>Schulwarte+Reinigung (2)</u>					
Haimer Doris	16	2			21
Helnwein Sonja	16	2			25+10 Kiga
<u>Kinderbetreuerinnen (10)</u>					
Schadl Marion (W)	12	3			20 *)
Grum Anita (W)	12	3			35 *)
Parrer Maria (W)	12	3			31 *)
Benedek Gudrun (W)	12	3			31 *)
Stetter Hermine (B)	12	3			27 *)
Piwald Elfriede (B)	12	3			29 *)
Zikolli Fatime (B)	12	3			26 *)
Eder Christina (B)	12	3			0 **)
Hochmeister Eva (B)	12	3			33 *)
Fidoruk Katarzyna (W)	12	3			20
<u>Gemeindearbeiter (6)</u>					
Graf Josef	2	5	VI	ja	40
Schmid Josef	2	5			40
Kroupa Christian	2	5			40
Bruckner Friedrich	2	5			40
Fürnschuß Michael	11	5			40
Degen Reinhard	2	5			40

*) aktuelles Beschäftigungsausmaß; Stundenanzahl muss während des Jahres gemäß tatsächlicher Kinderanzahl jeweils an die gesetzlichen Richtlinien angepasst werden.

***) derzeit Karenz.

Auf Grund des Ausscheidens von Herrn Herbst wird der bestehende Dienstposten mit Herrn Fürnschuß nachbesetzt, welcher am 1. April seinen Dienst beginnen wird.

Im Rahmen einer vorausschauenden Personalplanung soll sukzessive auch ein Nachfolger für den Bauhofleiter aufgebaut werden. Da sich bei der letzten Ausschreibung mit Herrn Degen auch ein zweiter Bewerber mit passender Qualifikation gemeldet hat, wird ein neuer Dienstposten für den Bauhof in der Verwendungsgruppe 5 geschaffen. Als Dienstbeginn wurde 1. Juni 2022 vereinbart. Gemäß den ab 01.03.2022 geltenden neuen Dienstplänen in den Kindergärten kommt es zu einer Wochenstunden-Verringerung von 40 auf 35 bei Frau Helwein und von 29 auf 27 bei Frau Piwald.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Abänderungen im Dienstpostenplan für 2022 zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

13) diverse Personalangelegenheiten (nicht öffentlich!)

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und in einem gesonderten Protokoll dokumentiert.

Bericht des Bürgermeisters

zu aktuellen Themen:

- 100 Jahre NÖ – Bezirksfest: Aktivitäten der Gemeinde
- Einbautenbesprechung Lundenburgerstraße
- Friedhof Wilfersdorf – alter Lagerraum (Dachziegel)
- Ukraine-Flüchtlinge sind eingetroffen
- Durchführung: Reparatur Feuerwehrauto Wilfersdorf
- Einladung zur Reinigungsaktion "Stopp Littering" am 02.04.2022

Bericht von den Ausschüssen:

02.02.2022	Sitzung – Ausschuss I
03.03.2022	Sitzung – Ausschuss IV
15.03.2022	Sitzung – Ausschuss VI
23.03.2022	Sitzung – Ausschuss II

Bericht von der Sitzung des Gemeindevorstandes am 15.02.2022:

- Verkauf gebrauchtes Bauhof-Fahrzeug
- Auszahlung von Lehrlingsförderungen
- Auszahlung von Zuschüssen für Deponierungskosten
- Gewährung von Zahlungserleichterungen
- Bericht über Projektstudie Schloss Liechtenstein
- künftige Vorgangsweise bei Restmüll-Förderung
- Auftragserteilung für Miniermottenspritzung

Bericht von der Sitzung des Gemeindevorstandes am 10.03.2022:

- Auftragserteilungen für Jugendheim Wilf. (Mineralfaser-Decke, Entrostung Deckenträger)
- Gewährung einer Gewerbeförderung
- Erneuerung der Telefonanlage im Schloss Wilfersdorf (Mietbereich)
- Überprüfung der Darlehen zur Verbesserung der Zinskonditionen

sowie von folgenden Terminen:

01.02.2022	Bauverhandlung – Straßenbau WIPA-A5 – Teil 2 Gemeinderatssitzung
02.02.2022	Grenzverhandlung – Panzer – Wilfersdorf Sitzung Ausschuss I
03.02.2022	Bauprojekte 2022 EVN - Besprechung (EVN, Baufirma, Straßenmeister)
04.02.2022	Lieferung Elektroauto (Kangoo) Präsentation – Projekt Schloss Liechtenstein (Mag. Fuhrmann, BM Schleining) Personaleinstellungsgespräch für Bauhof
07.02.2022	Personaleinstellungsgespräch für KIGA usw.
08.02.2022	Vorstellungsgespräch BM Kordyka (neuer Mühlenbesitzer-Wilfersdorf) NOTAR Mag. Christian Bauer – Antrittsbesuch
09.02.2022	Baubesprechung Jugendheim

10.02.2022	Besichtigung mit Dachverband (Hr. Rebler) Holzschnittarbeiten Besichtigung mit EVN-Wasser (Weinviertel Rastplatz)
11.02.2022	Infogespräch Güterwegebauabteilung – Ing. Pravec Besprechung Jugendheim (Jugend)
14.02.2022	Besprechung mit Stadtgemeinde Poysdorf Videokonferenz mit Bezirkshauptfrau (Thema-Bezirksfest)
15.02.2022	Vorstandssitzung
16.02.2022	Vorstellung – Straßenprojekt –Lundenburgerstraße
17.02.2022	Bauverhandlungen Vermessung – Fam. Regner
22.02.2022	Besprechung mit Dir. Damm – Schlossprojekt Besichtigung – Erneuerung Gasleitung in Ebersdorf Gespräch mit Projektleiter DI Springer – ASFINAG
23.02.2022	GAUM-Vorstandssitzung
28.02.2022	Besprechung – Schlossprojekt
02.03.2022	Besprechung – Friedhof mit Fr. Wiesinger – Fa. ARE-Bau
03.03.2022	Sitzung Ausschuss IV
04.03.2022	Besichtigung Lundenburgerstr. – Bereich Zufahrt „Tombas Heurigenstadl“ Besprechung mit Baufirmen von ASFInAG-Rastplätzen 80.Geb. – Ing. Richard Hartenbach
08.03.2022	Besichtigung mit Fa. Pittel (Hr. Conrad) – Zufahrt Hubertusgasse
09.03.2022	Beratung durch Raumplanerin Gespräch mit Leopold Johann (Bestattung Pernold)
10.03.2022	Einbauten Besprechung Lundenburgerstraße (EVN, Ziviltechniker IUP, ...) Online Konferenz – 100 Jahre NÖ – Bezirksfest Vorstandssitzung
11.03.2022	Baubesprechung Vereinszentrum Alter Bahnhof
14.03.2022	Besprechung für Vorbereitung Bezirksfest – 100 Jahre NÖ
15.03.2022	Standesamts-u. Staatsbürgerschaftsverbandssitzung Sitzung – Ausschuss VI
16.03.2022	Besprechung Fördermöglichkeiten – Schlossprojekt
17.03.2022	Fotovoltaik – Fa. Ibvogt und Liechtenstein Gruppe (Dir. Damm, Hr. Agis) Besichtigung von Fahrnissen für Corso anlässlich Bezirksfest
21.03.2022	Corona-Pandemie bei Gemeindemitarbeitern Jour-Fixe – WIPA A5
22.03.2022	Information durch BH bezüglich Ukraineflüchtlinge (Video)
23.03.2022	Sitzung – Ausschuss II
24.03.2022	Mitgliederversammlung Weinbauverein Bullendorf
26.03.2022	Wissenstest – FF-Jugend in Wilfersdorf
29.03.2022	Vorstandssitzung WIPA A5 Gemeinderatssitzung

Allfälliges:

GR. Draxler gibt zu bedenken:

- dass die Gasversorgung wegen der Ukraine-Krise zum Erliegen kommen könnte!
- zur Abschätzung der betroffenen Haushalte könnte man eventuell eine Erhebung durchführen?

Gf.GR. Krammer ergänzt dazu:

- dass man eventuell die Bauakte durchsehen könnte, um die Art der Heizung herauszufinden.
- zweckdienliche Informationen könnte man aber auch bei den Rauchfangkehrern bekommen.

GR. Stahl erkundigt sich über:

- die Inhalte der Sitzung im Wirtschaftspark, welche am heutigen Nachmittag stattgefunden hat.
- der Bürgermeister berichtet über die Inhalte der Verbandsversammlung und Vorstandssitzung.

Es folgen ein Hinweis des Bürgermeisters und die eindringliche Bitte an die Gemeinderäte, in der Öffentlichkeit nicht über die Bezüge von Gemeindebediensteten zu sprechen!

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, schließt der Bürgermeister um 20:10 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.